

Zeitschrift: Tätigkeitsbericht / Internationales Komitee vom Roten Kreuz
Herausgeber: Internationales Komitee vom Roten Kreuz
Band: - (1960)

Rubrik: Beziehungen des IKRK zu den internationalen Institutionen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BEZIEHUNGEN DES IKRK ZU DEN
INTERNATIONALEN INSTITUTIONEN

Vereinte Nationen

Wie in früheren Jahren, blieb das IKRK in ständiger Verbindung mit der Organisation der Vereinten Nationen und vor allem mit deren Sonderorganisationen, deren Tätigkeit humanitärer Art ist. So unterhielt es Beziehungen zum Hochkommissariat für das Flüchtlingswesen bei den V. N. und liess sich durch Beobachter bei folgenden im Jahre 1960 in Genf abgehaltenen Tagungen und Konferenzen vertreten :

- 25. und 26. Tagung des Exekutivrats der Weltgesundheitsorganisation;
- 16. Tagung der Kommission für Menschenrechte der V. N. ;
- 3. und 4. Tagung des Exekutivausschusses des Programms des Hochkommissariats für Flüchtlingswesen bei den V. N. ;
- 13. Generalversammlung der Weltgesundheitsorganisation;
- 90. Tagung des Wirtschafts- und Sozialrates der V. N.

Sonstige Institutionen

Das IKRK unterhält ebenfalls Beziehungen zu einigen regierungsvertretenden internationalen Einrichtungen, die sich von den Vereinten Nationen unterscheiden. Erwähnt seien der Internationale Ausschuss für Militärmedizin- und pharmazeutik, auf dessen Kongress sich das IKRK von einem seiner Mitglieder vertreten liess (siehe Seite 17), und das Zwischenstaatliche Komitee für europäische Auswanderungen.

Unter den nichtstaatlichen Institutionen, mit denen das IKRK in Verbindung stand, ist zunächst das Internationale Komitee für das Weltflüchtlingsjahr zu nennen, zu dem mehrere nichtstaatliche Organisationen, die Flüchtlinge betreuen, gehören. Das IKRK stellte ihnen weiterhin seine Räume zur Verfügung. **Es nahm** an der Konferenz der nichtstaatlichen Organisationen für Wanderungsfragen teil und sicherte den Vorstand des Verbindungsausschusses dieser Konferenz. Ausserdem ordnete es einen Vertreter

zur Hauptversammlung der europäischen Verbände und des Weltbunds zur Untersuchung des Flüchtlingsproblems (AER/AWR) ab, die Ende September in Weggis (Luzern) stattfand.

Auf folgenden weiteren Tagungen und Konferenzen war das IKRK vertreten :

Konferenz der nichtstaatlichen Organisationen für die Weltkampagne gegen die Hungersnot (Rom); 12. und 13. Tagung des Verwaltungsrats des zwischenstaatlichen Komitees für europäische Wanderungen (Neapel und Genf); Weltunion des Kinderhilfswerks (Paris); Internationales Symposium der internationalen Zivilschutzorganisationen (Genf).

NACHRICHTENWESEN UND VERÖFFENTLICHUNGEN

Der Presse- und Informationsdienst bemüht sich, das Verständnis der Öffentlichkeit für das Werk des IKRK und die Ideale und Grundsätze des Roten Kreuzes zu fördern. Seine Beziehungen zur öffentlichen Meinung pflegt es vorwiegend durch Kontakte mit der Presse, durch Presseskommunikés und Artikel, Herausgabe von Broschüren, Verbreitung von Photographien, Herstellung und Verbreitung von Filmen, Radio- und Fernsehsendungen, Erteilung von Auskünften bezüglich Schriftenmaterial sowie durch Vorträge, Plaudereien und Konferenzen.

Ausserdem übernimmt der Informationsdienst mehrere andere Tätigkeiten, wie die Beteiligung des IKRK an Ausstellungen, Unterstützung der Jahreskollekte, Geschichtsforschungen, Beiträge zu Wettbewerben und Arbeiten im Zusammenhang mit der Rotkreuzphilatelie. Ferner legt die Vorbereitung der Veranstaltungen anlässlich der Hundertjahrfeier des Roten Kreuzes im Jahre 1963 schon jetzt dem Informationsdienst schwere Aufgaben auf. Schliesslich ist hervorzuheben, dass die Revue internationale de la Croix-Rouge, deren Redaktion von dem eigentlichen Informationsdienst unabhängig ist, nach wie vor eines der wichtigsten Ausdrucksmittel des IKRK für die Weltmeinung ist, besonders gegenüber den nationalen Rotkreuzgesellschaften.